1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Geschäftsverlauf

Das Unternehmen betreibt Modehäuser in Freistadt, Unterweißenbach und Perg sowie Shops in Oberösterreich.

Der unternehmensrechtliche Jahresgewinn stieg im laufenden Jahr um rund 12 % (Vorjahr: -4 %) an.

Die Eigenmittelquote des Unternehmens liegt bei 32,01 % (VJ: 37,90 %) der Bilanzsumme von TEUR 4.984 (VJ: TEUR 3.879).

Bericht über die Zweigniederlassungen

Neben den Modehäusern in Freistadt, Unterweißenbach und Perg, werden neun Shops in Oberösterreich betrieben.

Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Vermögenslage

	2025/2026 TEUR	2024/2025 TEUR
kurzfristiges Umlaufvermögen	4.127	2.874
kurzfristiges Fremdkapital	2.471	1.540
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	1.655	1.334
Anlagevermögen	760	906
langfristiges Umlaufvermögen	98	99
langfristiges Fremdkapital	858	811
Eigenkapital	**1.655**	**1.529**

Das kurzfristige Umlaufvermögen ist aufgrund der Tatsache, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Dividende ausbezahlt wurde, gestiegen. Dementsprechend ist auch das Working Capital höher im Vergleich zum Vorjahr.

Geldflussrechnung

	2025/2026 TEUR	2024/2025 TEUR
Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	2.761	3.187
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-36	-305
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-1.295	-3.900

Der Netto-Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit hat sich im Vergleich zum Vorjahr verringert, da sich die Position gegenüber verbundenen Unternehmen von einer Forderung in eine Verbindlichkeit umgewandelt hat. Der Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit resultiert aus der im Geschäftsjahr erfolgten Gewinnausschüttung in Höhe von EUR 1.295.000,00 (Vorjahr: EUR 3.900.000,00).

Ertragslage

	2025/2026 TEUR	2024/2025 TEUR
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	2.064	1.865
Jahresgewinn	1.428	1.280

Die Ergebnissituation hat sich im Vergleich zum Vorjahr positiv entwickelt. Das EBITDA stieg auf TEUR 2.064 und der Jahresgewinn konnte auf TEUR 1.428 gesteigert werden.

Kennzahlen

		2025/26	2023/24
Eigenkapitalrentabilität	in %	116,20	50,38
Gesamtkapitalrentabilität	in %	41,74	30,79
Nettoverschuldung (Net Debt)	TEUR	n.A.	n.A.
Nettoverschuldungsgrad (Gearing)	in %	n.A.	n.A.

Die Eigenkapitalrentabilität ist aufgrund des Rückganges des Eigenkapitals gestiegen basierend auf der durchgeführten Gewinnausschüttung in Höhe von EUR 1.295.000,00.
Die Gesamtkapitalrentabilität ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen und hat sich somit merklich verbessert.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

Voraussichtliche Branchenentwicklung

Die Konjunkturprognose für den Einzelhandel zeigt Anzeichen einer leichten wirtschaftlichen Erholung in Österreich. Dies zeigt der aktuelle "Konkunkturreport Einelhandel" aus dem Mai 2026 des WIFO im Auftrag des Handelsverbandes. Die WIFO-Konjunkturprognose (Seite 7 des Konjunkturreports) stellt sich wie folgt dar:

"Nach zwei Rezessionsjahren nahm Österreichs BIP 2025 wieder leicht zu (+0,6%). Die geopolitische Unsicherheit stieg zuletzt weiter an und zeigte sich bereits in einer preistreibenden Entwicklung der

Energieträger. Der weitere Verlauf wird auch für die heimische Konjunktur mitentscheidend sein. Trotz der Belastung dürfte sich die Konjunkturerholung im laufenden Jahr fortsetzen. Das WIFO erwartet in der aktuellen Prognose von April 2026 ein BIP-Wachstum von 0,9% für 2026 bzw. 1,3% für 2027).

Die steigende Inflation belastet die verfügbaren Einkommen, wodurch sich die private Konsumnachfrage auch im Prognosezeitraum nur verhalten entwickeln dürfte (2026 +0,5%, 2027 +0,6%). Auch von der Budgetkonsolidierung der Bundesregierung werden dämpfende Effekte ausgehen. Während 2025 die Konsumnachfrage für nichtdauerhafte Güter und Dienstleistungen nahezu stagnierten, erwiesen sich die dauerhaften Konsumgüter als Treiber (+2,9%). Für das Jahr 2026 werden folglich aus diesem Bereich weniger starke Impulse erwartet.

Nach dem Rückgang der realen Einkommen 2025 dürften diese heuer stagnieren. Die Sparquote wird im Prognosezeitraum weiter zurückgehen (von 9,9% im Jahr 2025 auf 9,4%). Mit der leicht gestiegenen Konsumnachfrage wird auch im Handel mit einer Ausweitung der realen Wertschöpfung gerechnet (2026: 0,9% 2027: 1,3%).

Die Inflationsrate halbierte sich im Jänner 2026 beinahe und erreichte einen Wert von 2% (u. a. durch Basiseffekt des Auslaufes der Strompreisbremse). Seit Ausbruch des Iran-Krieges sind die Preise fossiler Energie jedoch wieder stark gestiegen. Damit wird sich die Inflation vorübergehend erhöhen und somit ihren Rückgang im Jahresdurchschnitt bremsen. Das WIFO prognostiziert für 2026 einen Jahresdurchschnitt von 2,7% (niedriger als 2025: 3,6%) und für 2027 2,3%. "

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Im derzeitigen Geschäftsjahr 2026/27 wird mit einem stabilen Ergebnis gerechnet.

Aufgrund unserer soliden Eigenkapitalausstattung ist das Vertrauen der finanzierenden Banken gewährleistet, sodass die Liquidität in diesem schwierigen Umfeld derzeit gesichert ist. Nach heutigem Wissensstand bestehen trotz der hohen Inflation und der Unsicherheit im Markt keine den Bestand des Unternehmens gefährdende Risiken.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Unsicherheiten und Risiken stellt die weitere Entwicklung der Inflation und die damit einhergehenden Ausgaben der Kunden für Mode dar.

Derivative Finanzinstrumente kommen nicht zum Einsatz.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Im Unternehmen wird keine Forschung und Entwicklung betrieben.

Unterweißenbach, am 14. Oktober 2026



Ernst Kölm